



Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2018

Liebe Vereinsmitglieder oder besser gesagt liebe Freunde

Leider kann ich dieses Jahr nicht über eine Reise nach Madagaskar berichten, auch wenn ich dies noch so gerne täte. Auch kann ich noch nicht über eine geplante Reise informieren, auch wenn es mich und vielleicht auch weitere Vereinsmitglieder mit magischen Kräften dorthin zieht. Die Planung dafür aber soll im Laufe des dieses Jahres starten. Aber trotzdem haben wir im vergangenen Jahr einiges erreicht und darüber berichte ich auch sehr gerne.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 6 Sitzungen um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Wir bemühen uns, den Kontakt mit unseren Ansprechpartnern aufrecht zu erhalten. So besuchte eine Delegation des Vorstandes im vergangenen Sommer die Schwestern der hl Familie in Kriens und wir konnten in angenehmer Atmosphäre einen regen Gedankenaustausch pflegen. Im vergangenen Herbst besuchte uns Schwester Hortense vom Orden Marie Réparatrice. Sie ist Superiorin ihres Ordens in Madagaskar und damit auch verantwortlich für das Zentrum für Frauenförderung und die Samstagsschule in Tamatave. Während drei Tagen konnten wir uns über Madagaskar austauschen und sie konnte einige Sehenswürdigkeiten der Schweiz kennenlernen.

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr von einem Vereinsmitglied Abschied nehmen. Ich bitte euch, mit mir nochmals August Oberholzer aus Eschenbach zu gedenken.

Veranstaltungen

Unsere alljährlichen Aktivitäten ergaben einen wertvollen Zustupf in die Vereinskasse und damit für unsere Projekte.

Hauptversammlung 2018; Spenden und Verkauf von Naturalien	Fr 987.10
Verkauf von Trauerspenden an der HV	Fr 690.-
Lottomatch	Fr 2832.50
Slowup (Lebensmittel wurden grossenteils gespendet)	Fr 2116.50
Weihnachtsmarkt (Lebensmittel wurden grossenteils gespendet)	Fr 2661.20

Daneben möchte ich zwei weitere Höhepunkte erwähnen, die mich mit Stolz und Freude erfüllen, sie brachten unsern Verein einer weiteren Öffentlichkeit nahe und ergaben ebenfalls schöne Erträge

Am 11. November organisierten 3 Mitglieder einen Vortrag in Kriessern. Über 100 Teilnehmer liessen sich von unserem Verein und unserer Reise 2017 begeistern, Erlös Fr 3300.—

In bester Erinnerung ist sicher auch noch das Adventskonzert der Zithergruppe Matt verstärkt durch Querflöten und KlavierspielerInnen und durch Jodlerinnen am 8. Dezember in der Kirche Schmerikon. Auch diese Veranstaltung ergab eine schönen Batzen Fr 2450.—

Ich danke allen Helferinnen und Helfern von ganzem Herzen. Durch sie und ihre tatkräftige Mitarbeit konnten diese schönen Ergebnisse erzielt werden.

Natürlich danke ich auch allen Vereinsmitgliedern, die unsere Angebote rege benutzen und so das Angenehme mit dem Guten verbinden und uns helfen, weiterhin unsere Projekte zu realisieren.

Daneben konnten aber auch von vielen Gönnern Spenden in kleinerem und grösserem Umfang verdankt werden. Damit können wir auch weiterhin unsere Projekte finanzieren. Besonderen Dank geht auch an die Pfarrei Schmerikon, welche zwei unserer wichtigen Projekte unterstützt und aber auch allen Pfarreien, die mit ihren Kollekten unsere Arbeit ermöglichen.